



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 20.03.2024

Nr. 14

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Beschlussfassungen des Kreistages Prignitz vom 14.03.2024	Seite 2
2. Änderung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Prignitz	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2024/064	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: KUI.022.24/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO Vergabenummer: 27.2024.GbIII	Seite 5
Sitzung des Kreiswahlausschusses	Seite 6

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus.

Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt.php einsehbar.

Beschlussfassungen des Kreistages Prignitz vom 14.03.2024

In der 18. Sitzung des Kreistages des Landkreises Prignitz in der Wahlperiode 2019-2024 am 14.03.2024 sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

TOP 5

Abberufung des Stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen 2024

Beschluss:

Der Kreistag Prignitz beschließt die Abberufung von Herrn Gerald Groh als Stellvertretender Kreiswahlleiter für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024.

TOP 6

Berufung der Stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Kommunalwahlen 2024

Beschluss:

Der Kreistag Prignitz beschließt die Berufung von Frau Laura Schulz zur Stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024.

TOP 7

Nachwahl von Mitgliedern für den Kreissenorenbeirat

Gewählt:

Gemäß § 19 Abs. 1 BbgKVerf vom 18.12.2007, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 30.06.2022 in Verbindung mit § 20 Abs. 2 und § 19 Abs. 3 der Hauptsatzung des Landkreises Prignitz vom 05.10.2023 wurden für die Wahlperiode 2019-2024

Frau Nicole Lindemann

Frau Doris Grüning

Frau Brigitte Hoffmann und Herr Dieter Thurmann

als Stellvertreter

in den Kreissenorenbeirat gewählt.

TOP 8

Vergabe der Leistung „Verwertung von Bioabfällen einschließlich Containergestaltung und Transport“ im Landkreis Prignitz

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Leistung „Verwertung von Bioabfällen einschließlich Containergestaltung und Transport“ für den Landkreis Prignitz im Leistungszeitraum vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2027 (bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoption von zwei Jahren durch den Landkreis bis höchstens zum 31.03.2029) europaweit auszu-schreiben und zu vergeben.

TOP 9

Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung zur Aufrechterhaltung des Fährbetriebes der Fähren „Ilka“ (Lütkenwisch – Schnackenburg) und „Westprignitz“ (Lenzen – Pevestorf)

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung zur Aufrechterhaltung des Fährbetriebes der Fähren „Ilka“ (Lütkenwisch – Schnackenburg) und „Westprignitz“ (Lenzen – Pevestorf) in der vorliegenden Fassung.

TOP 10

2. Änderung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Prignitz

Beschluss:

Der Kreistag Prignitz beschließt die 2. Änderung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Prignitz.

2. Änderung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Prignitz

Artikel 1

Änderung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Prignitz

Teil II Besondere Bestimmungen

1. In der Förderung 2.7 – „Jugend trainiert für Olympia“ wird unter Punkt 4 Zuwendungsbemessung und zuwendungsfähige Ausgaben 10.000,00 € durch 13.000,00 € ersetzt.
2. In der Förderung 2.7 – „Jugend trainiert für Olympia“ wird unter Punkt 5.3 Nachweis der 30.11. durch 31.12. ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Sportförderrichtlinie tritt am 01.04.2024 in Kraft.
Die Richtlinie vom 01.01.2023 tritt damit außer Kraft.

Perleberg, 14.03.2024

gez. Müller
Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2024/064

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

Gemarkung Rapshagen Flur 6

42,5 ha Ackerland
1,9 ha Wald
1,6 ha sonstiges

Landwirte, die am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse beim Landkreis Prignitz, Sachbereich Landwirtschaft, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, bis **spätestens 02.04.2024 schriftlich** mitteilen.

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: KUI.022.24/ö

- | | |
|--|--|
| <p>a) Vergabestelle:
Landkreis Prignitz
GB V, Sb Zentrale Dienste
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de</p> <p>b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: KUI.022.24/ö</p> <p>c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen</p> <p>d) Art des Auftrages:
Bauvertrag für Straßenbau</p> <p>e) Ort der Ausführung:
K 7012, Boddin – Bölzke, 1. BA</p> <p>f) Art/Umfang der Leistung:
Erd-, Entwässerungskanal- und Verkehrswegebauarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Asphaltfräsarbeiten 8.400 m²- Asphaltfräsarbeiten, Verwertungsklasse B 4.000 m²- Ungebundene Befestigungen / Unterbau 18.500 m²- Rohrgrabenaushub / Einbau 40 m- Regenentwässerung DN 150, DN 30 40 m- Rechteckdurchlass 16,5 x 1,8 x 2,8 m 1 Stück- Sedimentationsanlage 1 Stück- Schachtbauwerke 3 Stück- Brechen von Natursteinpflaster und Herstellung 4.250 m² einer Frostschutzschicht- Frostschutzschicht Fahrbahn 4.300 m³- Schottertragschicht Fahrbahn 16.200 m³- Asphalttragschicht 13.350 m²- Asphaltdeckschicht 13.100 m² <p>g) Aufteilung in Lose: nein</p> | <p>h) Planungsleistungen: nein</p> <p>i) Frist der Ausführung:
21.05.2024 – 30.11.2024</p> <p>j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen
- nur mit Abgabe eines Hauptangebotes
- Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind zugelassen</p> <p>k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite
kostenfrei heruntergeladen werden.</p> <p>l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.</p> <p>m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/ abzugeben sind:
Vergabestelle:
Landkreis Prignitz,
GB V, Sb Zentrale Dienste
Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg</p> <p>Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite</p> <p>n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR</p> <p>o) Angebotseröffnung: 18.04.2024– 13:00 Uhr
Ort:
Landkreis Prignitz,
GB V, Kreisstraßen und Immobilien,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, Zimmer 109</p> |
|--|--|

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt.
Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

q) geforderte Sicherheiten:

5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters/Vorlage mit dem Angebot:

- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar ist
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
- drei Referenzen für Oberbauschichten für Straßen aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 500.000 €)
- Angaben: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG) angemeldet hat

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen
Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.
- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99
- Qualifikationsnachweis „Güteschutz Kanalbau“
- Nachweis Oberbauleitung (nur durch einen fachkundigen Bauingenieur/Master mit mind. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Tief- bzw. Ingenieurbau und zehnjähriger Berufserfahrung)

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist: 10.05.2024

v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO Vergabenummer: 27.2024.GbIII

a) Auftraggeber und Ort der Ausführung:

Landkreis Prignitz
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

Kontaktdaten:

Frau Kern
Tel.: 03876 713-166
Fax: 03876 713-163
E-Mail: sophie.kern@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO
Vergabenummer: 27.2024.GbIII

c) Art und Umfang der Leistung:

Kauf, Lieferung und Montage von interaktiven
Displays inkl. Zubehör

d) Aufteilung in Lose: ja

Los 1 – Kauf, Lieferung und Montage von 12 interaktiven
Displays inkl. Zubehör für die Oberschule Perleberg
Los 2 – Kauf, Lieferung und Montage von 2 interaktiven Dis-
plays inkl. Zubehör für die Förderschule Pritzwalk

e) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter
der Internetadresse:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
kostenfrei heruntergeladen werden.

f) Entgelt für Vergabeunterlagen:

es werden keine Gebühren erhoben

g) Ablauf der Angebotsfrist: 09.04.2024 10:00 Uhr**h) Anschrift der Angebote:**

Landkreis Prignitz,
Zentrale Dienste, Berliner Straße 49
19348 Perleberg

i) Erfüllungsorte:

Friedrich-Gedike-Oberschule Perleberg
Dergenthiner Str. 29, 19348 Perleberg

Förderschule Pritzwalk
Zur Hainholzmühle 27, 16928 Pritzwalk

j) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

k) **Nebenangebote** werden nicht zugelassen.

l) Zuschlagskriterium:

mehrere Zuschlagskriterien laut
Vergabeunterlagen

m) Bieter und Bevollmächtigte sind beim Eröffnungstermin
gemäß § 40 Nr. 2 UVgO nicht zugelassen.

n) Geforderte Sicherheiten:

laut den Vergabeunterlagen

o) Zuschlags- & Bindefrist: 30.04.2024**p) Ausführungszeitraum:**

ab Auftragserteilung bis 08.05.2024

q) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein ver-
gleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder
die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels
Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig
bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/
Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung be-
gangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder
Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Aus-
führung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßi-
gen Verpflichtungen nachkommt
- Zahlung von Steuern und Abgaben
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
(Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Kranken-
kassen, Berufsgenossenschaft)

r) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei ab-
geschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des An-
teils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführ-
ten Leistungen

s) Die Angebote sind unter oben angegebener Vergabenum-
mer auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.

t) zusätzliche Angaben:

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind
gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit
keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können
eigene Formulare eingereicht werden. Zum Nachweis der
unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit,
Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung
der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter
Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich
und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, so-
fern dort alle geforderten Nachweise in aktueller Form (max.
sechs Monate alt) enthalten sind. Bieter die nicht in vorge-
nannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigener-
klärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung)
abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklä-
rungen innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist
mit Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) zu be-
legen oder über Präqualifikation (Kopien max. sechs Monate
alt) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqua-
lifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt
angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Mona-
te alt) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist
vorzulegen.

Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätz-
lich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt und der Anlage auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Zuwendungen des Landes Brandenburg

hier: Die zweckgebundene Zuwendung wird gewährt auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 – 2024 (DigitalPakt-Richtlinie) vom 31. Juli 2019 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreiswahlausschusses

Der Kreiswahlausschuss trifft sich zu seiner ersten Sitzung

**am 9. April 2024, um 17:00 Uhr
in der Kreisverwaltung des Landkreises Prignitz,
Berliner Straße 49, Haus 1, großer Sitzungssaal,
in 19348 Perleberg**

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung einer Schriftführerin
3. Prüfung der eingereichten und Feststellung der zugelassenen Kreiswahl-vorschläge
4. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich.

gez.
Annette Löther
Kreiswahlleiterin